

Pastor Tobias Götting  
Johannes Böse Weg 24  
22419 Hamburg  
mail@tobiasgoetting.de

Dienstag, 11. August 2015

## **„Geh' aus mein Herz“ - Reisen im Kopf**

„Ach, Herr Pastor, ich habe wirklich ein schönes Leben gehabt.“ Sagt eine alte Dame, stolze hundert Jahre alt. Sie sitzt auf der Terrasse des Pflegeheimes. Die Pflegerin hat ihr eine Decke um die Beine gelegt, damit es ihr im Rollstuhl nicht zu kalt wird. So dankbar ist sie dafür. Wie überhaupt die Dankbarkeit die Grundmelodie ihres Lebens geworden ist. Der Radius wird kleiner. Aber Dankbarkeit wächst noch immer himmelan.

„Ich hatte einen guten Mann“, sagt sie und fährt fort: „Ich habe zwei wohlgeratene Söhne. Meine Familie kümmert sich um mich. Mit meinen Enkeln habe ich oft gute Gespräch am Telefon“.

Nur eines, sagt sie, das vermisse sie. Das unterwegs Sein. Das Reisen. „Es war so schön früher. Da sind wir in den Sommerferien immer an die Nordsee gefahren“.

In unserem Gespräch lassen wir die früheren Zauberorte lebendig werden. Wir erzählen von der Weite des Himmels und dem Salzgeschmack, der sich am Meer auf die Lippen legt. Vom Krabbenpulen am Hafen und der leckeren Friesentorte im Kaffee.

Wir machen eine „Reise im Kopf“, und je länger wir so unterwegs sind, umso lebendiger werden die Erinnerungen meiner Gesprächspartnerin.

Als ich mich nach einer Stunde verabschiede, versuche ich, unsere gemeinsame Zeit, unsere sommerliche Begegnung auf der Terrasse in ein Gebet zu fassen:

„Ich danke Dir, Gott, dass Du es so gut mit mir gemeint hast. Auch wenn ich jetzt nur noch im Kopf verreisen kann. Ich sehe sie jetzt vor meinem inneren Auge. All' die Zauberorte von früher. Meine ganze Familie ist dann in meinem Kopf und Herzen bei mir. Ach Gott, danke, ich habe ein schönes Leben gehabt. Es ist gut, hier zu sein. Leben ist herrlich. Auch im Abgesang jetzt. Immer noch. Amen.“